

DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

vertreten im

Deutschen AkkreditierungsRat



Kopie

Akkreditierung

Die DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH bestätigt hiermit, dass das

Prüfzentrum der ROTO FRANK AG

Stuttgarter Straße 145-149
70771 Leinfelden-Echterdingen

die Kompetenz nach DIN EN ISO/IEC 17025:2000 besitzt, Prüfungen in den Bereichen

**mechanisch-technologische Prüfungen von Fassadenelementen wie Fenster,
Türen und Beschläge sowie Prüfung von metallischen Werkstoffen**

für die in der Anlage aufgeführten Prüfverfahren auszuführen.

Die Akkreditierung ist gültig vom 2003-12-08 bis 2008-12-07.

DAR-Registriernummer: **DAP-PL-3264.00**

Berlin, 2003-12-08

i. V. Halbrunn

Dr.-Ing. K. Berner
Geschäftsführer
DAP Deutsches Akkreditierungssystem
Prüfwesen GmbH

[Signature]
Dr.-Ing. A. Kinzel
Verantwortlicher Begutachter der DAP GmbH
Materialprüfanstalt für Werkstoffe des
Maschinenwesens und Kunststoffe
Hannover

Das DAP ist Unterzeichner des Multilateralen Abkommens (MLA) der European co-operation for Accreditation (EA) und der Gegenseitigen Anerkennungsvereinbarung (MRA) der International Laboratory Accreditation Co-operation (ILAC). Für Prüflaboratorien wurden von EA weitere bilaterale Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung abgeschlossen.

Die Unterzeichner dieser Abkommen aus den nachfolgend aufgeführten Staaten erkennen ihre Akkreditierungen von Prüflaboratorien gegenseitig an:

Australien – Belgien – Brasilien – Volksrepublik China – Dänemark – Deutschland – Finnland – Frankreich – Großbritannien – Hongkong – Indien – Indonesien – Irland – Israel – Italien – Japan – Kanada – Republik Korea – Lettland – Litauen – Malaysia – Neuseeland – Niederlande – Norwegen – Österreich – Portugal – Schweden – Schweiz – Singapur – Slowakei – Spanien – Südafrika – Taiwan – Thailand – Tschechien – USA und Vietnam.

Der aktuelle Stand der Mitgliedschaft kann der jeweiligen homepage entnommen werden:

EA - <http://www.european-accreditation.org>

ILAC - <http://www.ilac.org>

Die Akkreditierung erfolgt aufgrund einer Begutachtung und des mit der Akkreditierungsstelle abgeschlossenen Vertrages über die Akkreditierung eines Prüflaboratoriums nach den Regeln und Verfahren des Deutschen Akkreditierungssystems, gemäß den Normen DIN EN ISO/IEC 17025, DIN EN 45002 und DIN EN 45003.

Die materiellen und personellen Voraussetzungen nach DIN EN ISO/IEC 17025 für die in der Akkreditierungsurkunde angegebenen Prüfgebiete sowie für die in der Anlage zur Akkreditierungsurkunde beschriebenen Verfahren sind erfüllt.

Angaben über den Umfang der Akkreditierung (Prüfgebiete, Verfahren und Spezifikationen) sind in der Anlage zu dieser Akkreditierungsurkunde aufgeführt.

Die Anlage sowie die eingereichten Unterlagen sind Bestandteil der Akkreditierung. Änderungen bedürfen der Schriftform.

Die Akkreditierung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs bei Wegfall der im Vertrag sowie in der Anlage zu dieser Akkreditierungsurkunde festgelegten Voraussetzungen erteilt.

Akkreditierungsurkunden und Anlagen dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden. Die auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Genehmigung der Akkreditierungsstelle.

Es darf nicht der Anschein erweckt werden, dass der Kontrolle des Prüflaboratoriums auch solche Produkte und Leistungen des Trägers unterliegen, die von dieser Akkreditierung nicht erfaßt werden. Sollte der Anschein dennoch erweckt werden, so ist die Akkreditierungsstelle berechtigt, Änderungen zu verlangen.

DAP Deutsches Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH

Gesellschafter: Verband der Materialprüfungsämter e.V., Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V., Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V., Germanischer Lloyd AG, LGA (Landesgewerbeanstalt Bayern), Verband der Technischen Überwachungs-Vereine e.V.

Als Leitender Begutachter wurde Herr Dr.-Ing. A. Kinzel von der Materialprüfanstalt für Werkstoffe des Maschinenwesens und Kunststoffe beauftragt.

Anlage zur Akkreditierungsurkunde DAP-PL-3264.00

Gültigkeitsdauer: 2003-12-08 bis 2008-12-07

Urkundeninhaber:

Prüfzentrum der ROTO FRANK AG

Stuttgarter Straße 145-149
70771 Leinfelden-Echterdingen

Kopie

Prüfungen in den
Bereichen:

**mechanisch-technologische Prüfungen von Fassaden-
elementen wie Fenster, Türen und Beschläge sowie
Prüfung von metallischen Werkstoffen**

verwendete Abkürzungen: siehe letzte Seite

Prüfungen von Fenstern, Türen und Beschlägen

DIN EN 1026
2000-09

Fenster und Türen - Fugendurchlässigkeit - Prüfverfahren

in Verbindung mit:

*DIN EN 12207
2000-06*

*Fenster und Türen - Luftdurchlässigkeit -
Klassifizierung*

DIN EN 1027
2000-09

Fenster und Türen - Schlagregendichtheit - Prüfverfahren

in Verbindung mit:

*DIN EN 12208
2000-06*

*Fenster und Türen - Schlagregendichtheit -
Klassifizierung*

DIN EN 12211
2000-12

Fenster und Türen - Windwiderstandsfähigkeit - Prüfverfahren



Kopie

in Verbindung mit:

*DIN EN 12210
2003-08*

*Fenster und Türen - Widerstandsfähigkeit
bei Windlast - Klassifizierung*

RAL-RG 607/3
1995-02

Drehbeschläge und Drehkippsbeschläge - Gütesicherung

RAL-RG 607/9
1989-03

Fenstergriffe und abschließbare Fenstergriffe; Gütesicherung

Einbruchprüfungen

DIN V ENV 1627
1999-04

Fenster, Türen, Abschlüsse - Einbruchhemmung -
Anforderungen und Klassifizierung

DIN V ENV 1628
1999-04

Fenster, Türen, Abschlüsse - Einbruchhemmung -
Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit
unter statischer Belastung

DIN V ENV 1629
1999-04

Fenster, Türen, Abschlüsse - Einbruchhemmung -
Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit
unter dynamischer Belastung

DIN V ENV 1630
1999-04

Fenster, Türen, Abschlüsse - Einbruchhemmung -
Prüfverfahren für die Ermittlung der Widerstandsfähigkeit
gegen manuelle Einbruchversuche

RAL-RG 607/13
1996-06

Aushebelschutzbeschläge - Gütesicherung

Prüfung von metallischen Werkstoffen

DIN EN 10002-1
2001-12

Metallische Werkstoffe - Zugversuch - Teil 1: Prüfverfahren bei
Raumtemperatur

DIN EN ISO 6506-1
1999-10

Metallische Werkstoffe - Härteprüfung nach Brinell - Teil 1:
Prüfverfahren

DIN EN ISO 6507-1
1998-01

Metallische Werkstoffe - Härteprüfung nach Vickers - Teil 1:
Prüfverfahren

DIN EN ISO 6508-1
1999-10

Metallische Werkstoffe - Härteprüfung nach Rockwell (Skalen
A, B, C, D, E, F, G, H, K, N, T) - Teil 1: Prüfverfahren

DIN 50021
1988-06

Sprühnebelprüfungen mit verschiedenen Natriumchlorid-
Lösungen



verwendete Abkürzungen:

DIN	Deutsches Institut für Normung
ISO	International Organization for Standardization
RAL	Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.
RAL-RG	RAL-Registrierung

Für **alle** vorstehend aufgeführte Prüfgebiete sind prüfberichtszeichnungsberechtigt:

Martin Barck	Diplomingenieur Maschinenbau
Hans-Dieter Spaltenberger	Diplomingenieur Werkstoffprüfung

